

# Pressemeldung



## Sankt Elisabeth Hospital Gütersloh als „Babyfreundliche Geburtsklinik“ ausgezeichnet

**Initiative-Geschäftsführerin Meese: „`Babyfreundlich` steht für Qualität in der Geburtshilfe“.**

**Nordrhein-Westfalen mit 19 Kliniken bundesweit führend bei „Babyfreundlich“**

**Bergisch Gladbach / Gütersloh, den 11. Februar 2016** – Das **Sankt Elisabeth Hospital Gütersloh** erhält heute das Qualitätssiegel „Babyfreundlich“. Geburtskliniken mit dieser Auszeichnung verwirklichen die B.E.St.<sup>®</sup>-Kriterien, die auf den internationalen Vorgaben von WHO und UNICEF beruhen. „B.E.St.<sup>®</sup> steht für `Bindung`, `Entwicklung` und `Stillen`“. Diese Kriterien seien wissenschaftlich fundiert und ermöglichen die effektive Förderung der Bindung zwischen Mutter und Kind, der kindlichen Entwicklung und des Stillens, unterstrich **Gisela Meese, Geschäftsführerin** der WHO/UNICEF-Initiative „Babyfreundlich“ bei der Übergabe des Auszeichnungszertifikats. „Die Auszeichnung Ihres Hauses als `Babyfreundliche Geburtsklinik` dokumentiert die hervorragende Betreuungsqualität und die Förderung des innigen Kontaktes zwischen Mutter und Kind. `Babyfreundlich` steht für Qualität in der Geburtshilfe“. Dies sei für viele werdende Eltern ein wichtiges Argument, ihr Kind dort zur Welt zu bringen, betonte Meese. Das Sankt Elisabeth Hospital Gütersloh gehört jetzt zu den 94 Babyfreundlichen Geburts- und Kinderkliniken bundesweit und ist das 19. Haus in Nordrhein-Westfalen mit dem internationalen Qualitätssiegel.

Der Ehrengast der Klinik **Shobhna Mohn** betonte in ihrem Grußwort: „Für die meisten Eltern, die ihr Kind zum ersten Mal im Arm halten, ist dies einer der schönsten Momente im Leben voller Dankbarkeit, aber auch Unsicherheit. In diesem Augenblick wird bei vielen der Grundstein für eine feste Eltern-Kind-Beziehung gelegt“. Die Babyfreundliche Geburtshilfe unterstütze Eltern dabei, sich in der für sie neuen Welt zurechtzufinden und die Basis für eine feste Beziehung zu ihrem Kind zu legen. Das besondere Engagement Babyfreundlicher Einrichtungen für die Still- und Bindungsförderung sei daher für die Eltern sehr wertvoll.

### **Große Freude / Team hervorragend geschult / Information der Schwangeren**

„Diese internationale Auszeichnung, mit der die besonderen Leistungen unserer Babyfreundlichen Geburtshilfe bei der Betreuung von Mutter und Kind gewürdigt werden, ist eine große Freude für uns“, betonte der **Chefarzt** der Frauenheilkunde und Geburtshilfe **Dr. med. Johannes Middelanis**. Die Klinik verwirkliche die Anforderungen der B.E.St.<sup>®</sup>-Kriterien für eine „Babyfreundliche Geburtsklinik“ auf hervorragende Art und Weise in der täglichen Arbeit. „Unser Schulungskonzept ist umfangreich und vorbildlich gestaltet. Alle Mitarbeiter, die mit Mutter und Kind professionell arbeiten, nehmen daran teil.“ Das theoretische und praktische Wissen der Mitarbeiter spiegle sich in der guten Anleitung der Eltern wider. „Unsere Stillinformations-Broschüre enthält alle geforderten Inhalte zu den `10 Schritten` und zum WHO-Kodex. Die werdenden Eltern werden durch die optisch gelungene Broschüre korrekt und umfassend über das Stillen informiert“, unterstrich der Chefarzt erfreut.

### **Hautkontakt nach Geburt / Unterstützung der Mütter / hohe Stillquote**

Alle Mutter-Kind-Paare würden gemeinsam im Hautkontakt aus dem Kreißsaal auf die Wochenstation verlegt. Die Mütter berichteten erfreut von dieser Routine. Dies zeige die vorbildliche Umsetzung des Konzeptes. „Die Äußerungen der Familien zeigen eindeutig, dass sie jederzeit Unterstützung und zugewandte, geduldige Anleitung erhalten. Diese empathische Begleitung im Wochenbett wird von den Eltern sehr gelobt, sie fühlen sich sicher im Kennenlernen ihrer Kinder dank der fachlichen Begleitung.“ Die Still-Statistik für die letzten sechs Monate weise eine durchschnittliche Quote von 91,5% aus. „Damit erfüllen wir die Anforderungen an die Zertifizierung sehr sicher, und auch dies zeigt die Qualität der hausinternen Schulungen“, betonte der Chefarzt abschließend.

### **NRW bundesweit Nummer Eins bei „Babyfreundlich“**

Nordrhein-Westfalen ist bundesweit mit die Nummer Eins bei „Babyfreundlich“: Von insgesamt 94 Geburts- und Kinderkliniken mit der internationalen Auszeichnung gibt es jetzt 19 in diesem Bundesland. An zweiter Stelle steht Baden-Württemberg mit 18 Häusern und an dritter Niedersachsen (12).

### **Die WHO/UNICEF-Initiative „Babyfreundlich“**

Die WHO/UNICEF-Initiative setzt sich für die Verbreitung des Qualitätssiegels „Babyfreundlich“ in Deutschland ein und zertifiziert Geburts- und Kinderkliniken. Grundlage der Zertifizierung sind die B.E.St.<sup>®</sup>-Kriterien. Wenn Kliniken diese Kriterien nachweislich in ihrer Routine umgesetzt haben, erhalten sie das Qualitätssiegel „Babyfreundlich“. Babyfreundliche Einrichtungen sind auch an der Auszeichnungsurkunde von WHO und UNICEF mit dem Picasso-Motiv „Maternité“ zu erkennen. Für werdende Eltern ist dies eine wertvolle Orientierungshilfe bei der Auswahl einer geeigneten Klinik. In Deutschland sind bereits 132 Geburts- und Kinderkliniken Mitglied der Initiative, 94 davon sind als „Babyfreundlich“ zertifiziert. Nach aktuellen Studien begünstigen sie die Mutter-Kind-Bindung.

**Bei Fragen und Interview-Wünschen wenden Sie sich bitte an die  
WHO/UNICEF-Initiative „Babyfreundlich“.**

**Geschäftsführerin: Gisela Meese M. A.**

**Tel.: 02204 - 404590, E-Mail: [info@babyfreundlich.org](mailto:info@babyfreundlich.org)**

**Ansprechpartnerin im Sankt Elisabeth Hospital Gütersloh:  
Nadine Mense, Marketing und Unternehmenskommunikation,**

**Tel.: 05241 - 507-4090,**

**E-Mail: [nadine.mense@sankt-elisabeth-hospital.de](mailto:nadine.mense@sankt-elisabeth-hospital.de)**